

# 3,96 Sekunden für die Zehn-Meter-Strecke

Doppelt so viele Teilnehmer wie im Vorjahr: Solar-Cup an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Von Christoph Mischke

**Göttingen.** 118 Schüler-Teams aus 15 Schulen der Landkreise Göttingen und Northeim sind am Mittwoch auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Gesamtschule beim Göttinger Solar-Cup 2018 mit ihren selbst gebauten sonnengetriebenen Flitzern gegeneinander angetreten. Entgegen einiger Prognosen spielte auch das Wetter mit.

## Ohne Motorenlärm und Benzingerank

Die Solarmodule und -getriebemotoren hatten die Schüler der Klassenstufen vier bis neun im Vorfeld von der Stiftung Niedersachsen-Metall erhalten. Die übrige Konstruktion haben sich die Teams, die aus mindestens zwei Schülern bestehen, selbst erdacht und anschließend im Unterricht gefertigt. Ganz ohne Motorenlärm und Benzingerank lieferten sich die Mannschaften auf den eigens aufgestellten Bahnen spannende Rennen. „Wir haben heute doppelt so viele Teilnehmer wie im vergangenen Jahr“, freut sich Bettina Blecher, Bildungsreferentin der veranstaltenden Stiftung Niedersachsen-Metall. Zwei jeweils zehn Meter lange Bahnen mit Führungsschienen sind auf dem Schulhof aufgebaut. „In der Kategorie A müssen die 4. bis 8. Klassenstufen die Strecke pro Durchgang zweimal durchfahren, wobei das Solarmobil am Ende der Piste durch Helfer umgedreht wird“, erläutert Frank Richardt, Fachbereichsleiter Arbeit, Wirtschaft und Technik der Mitveranstaltenden Geschwister-Scholl-Gesamtschule. Die Klassen-



118 Schüler-Teams aus 15 Schulen der Landkreise Göttingen und Northeim sind auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Gesamtschule beim Göttinger Solar-Cup 2018 mit ihren sonnengetriebenen Flitzern gegeneinander angetreten. Zahlt sich die Mühe aus? Am aufregendsten waren natürlich die Starts.

FOTO: MISCHKE

stufen 9 bis 13 fahren in der Kategorie B. Das bedeutet: viermal zehn Meter Fahrt, wobei die Umschaltung nicht per Hand, sondern automatisch erfolgen muss. Als zusätzliche Schwierigkeit ist hier ein Tunnel installiert, den das Solarmobil mit Schwung passieren muss, da kein Sonnenlicht hineinfällt.

Lena Wollradt und Marla Ulmen von der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Groß Schneen haben einige Stunden, wieviel genau wissen sie nicht mehr, an ihrem Gefährt gearbeitet. Sie haben sich für eine dreirädrige Variante entschieden, bei der das vordere Rad direkt in der Führungsschiene fahren soll, um ein

Ausbrechen aus der Bahn zu verhindern. Als Räder dienen ihnen gebrauchte CDs, die sie mit großen Löchern versehen haben, um Gewicht einzusparen. Luise, Antonia, Jette und Lilly vom Hainberg-Gymnasium haben einen superschnellen Renner entwickelt und wurden dabei von ihrem Mathematik- und

Physiklehrer Oliver Dettmar unterstützt. 3,96 Sekunden hat Luise bei einem Probelauf auf der Zehn-Meter-Strecke gestoppt. Die vier jungen Damen sind sehr zufrieden mit dieser Zeit. Vielleicht liegt die Schnelligkeit daran, dass sie sich für gummibereifte Kunststoffräder aus dem Modellbau entschieden haben, die einfach mehr Grip erzeugen. Aufwendig, sagen die Schülerinnen, seien die permanenten Instandsetzungsarbeiten. Ab und zu lösten sich die mit Heißkleber angebrachten Solarpanels und auch die Kabelverbindungen zum Motor brachen häufiger.

## „Los, sattelt die Hühner“

Große Aufregung herrscht vor, während und nach den Rennen an der Strecke, und Bettina Blecher, die die Teams mit ihren Startnummern aufruft, hat mitunter ihre liebe Not sich gegen den Trubel durchzusetzen. „Wer beim Aufruf nicht zuhört, wird disqualifiziert“, ruft sie ins Mikrofon. Da sind Sprüche wie „Los, sattelt die Hühner“ oder die persönliche Ansprache wie „Tabea, komm an Land“ schon eher von Erfolg gekrönt. Auf jeden Fall sind die Teilnehmer mit großem Eifer und Humor bei der Sache, auch wenn es das ein oder andere Solar-Gefährt schon auf der Strecke zerlegt. Luise, Antonia, Jette und Lilly strahlen nach ihrem Rennen um die Wette, sie haben gewonnen und sind eine Runde weiter.



Bilder: [gturl.de/solar-cup](http://gturl.de/solar-cup)

## Autofahrer rammt Restaurant mit Mini-SUV

Goldener Löwe zertrümmert

**Göttingen.** Ein Autofahrer aus dem Rhein-Erft-Kreis hat am Mittwochabend mit seinem Mini-SUV den Eingang des China-Restaurants am Hoffmannshof gerammt und dabei seinen Suzuki Vitara erheblich beschädigt. Der offenbar angegrunkene Mann hatte gegen 19 Uhr die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und genau die Eingangstür getroffen. Verletzt wurde niemand. Nur einer der beiden Eingangsfüßer, ein goldener Löwe, ging zu Bruch. *hein*

## GÖTTINGEN TERMINE

**Von Klassik bis zum Kinderprogramm:** Programmvielfalt in der Göttinger Innenstadt verspricht die 17. Nacht der Kultur am Sonntag, 2. Juni. Ab 16 Uhr bieten Göttinger Kultureinrichtungen unter anderem Live-Musik, Theater und Kunsthandwerk. **Neue Spiele** testen können Interessierte am „Tag des Spiels“ am Sonntag, 3. Juni, in der Stadthalle in Göttingen. Die Veranstaltung wird von 10 bis 14 Uhr ausgerichtet. **Das Städtische Museum** in Göttingen, Ritterplan 7-8, bleibt am Sonntag, 3. Juni, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Ab Dienstag, 5. Juni, können die beiden Ausstellungen wie gewohnt besichtigt werden.

## Tag der offenen Tür - Eröffnung des Neubaus

Samstag, den 2. Juni 2018 von 12 bis 17 Uhr

Gewinnen Sie unter dem Motto „Medizinische Therapie neu gedacht“ spannende Einblicke in unsere neuen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten:

### Programm im Erdgeschoss

- Die neuen Funktionsabteilungen präsentieren hochmoderne Medizintechnik
- Machen Sie sich ein Bild von einer Herzecho- und Herzkatheteruntersuchung
- Die Zentrale Notaufnahme bietet Einblick in den Schockraum
- Lernen Sie die digitale Welt im Krankenhaus kennen

Viele Mitmachangebote und Infostände erwarten Sie – stellen Sie die Fragen, auf die Sie schon lange eine Antwort haben wollten. Unsere Ärzte und Mitarbeiter freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Neben Wissenswertem rund um die Gesundheit erwartet Sie Spaß für die gesamte Familie. Die kleinsten Besucher erobern die Hüpfburg oder lassen ihr Lieblingsstofftier in der „Teddysprechstunde“ der Zentralen Notaufnahme untersuchen.

Tolle Preise erwarten die Gewinner des Kinder-WM-Tuniers im Torwandschießen und unserer Charity-Aktion zugunsten des Hospiz Hann. Münden. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt – besuchen Sie das Buffet in unserer neuen Cafeteria, probieren Leckerer vom Grill und zum Nachtisch ein Eis.

Mit freundlicher Unterstützung der VHM ist das Parken im Parkhaus an diesem Tag kostenlos.

**khm**  
Klinikum Hann. Münden



[www.khmue.de](http://www.khmue.de)